

## Kurzbericht des Gye Nyame Projektes

Während der letzten Monate brachten Eltern uns immer mehr Kinder, die unter lebensbedrohlichen Komplikationen des Typhusfieber litten (eine Salmonellenerkrankung). Diese Erkrankung ist mit einfachen Antibiotika behandelbar. Da die meisten Kinder jedoch an Unterernährung leiden und nicht behandelt werden, bekommen sie eine Darmperforation und sterben. Seit unsere mobile Klinik unterwegs ist, werden diese Kinder früh operiert und haben eine Chance zu überleben.

Einer dieser Patienten ist Aliu (siehe sein Lächeln auf dem Foto im Missionsheim), der in einem kritischen Zustand zu uns kam und nach zwei grossen Operationen (ohne Intensivmedizin, Monitor oder funktionierenden Blutdruckmessgeräten) und viel Improvisation, nun einen künstlichen Darmausgang hat und aktuell an Gewicht zunimmt.



Er wird überleben.